

Gemeinde Gais



Informationsschrift

März 1987 - Nr. I

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	16.30 - 18.00 Uhr
Dienstag Mittwoch Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr	geschlossen

IMPRESSUM

Informationsschrift der Gemeinde Gais: erscheint zweimal im Jahr
Herausgeber: Gemeinde Gais
Verfasser: Albert Forer
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer
Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 26.10.1986 - Nr. 20/86
Druck: Ahrntal-Druck, St. Johann

Liebe Mitbürger!

"In den Ratsstuben regiert die Geheimniskrämerei. Bürger, die in Akten einsehen wollen, werden abgewiesen, selbst für Gemeinderäte gibt es im Informationsrecht derart viele Einschränkungen, daß die PDU von einer Behinderung der Demokratie spricht." ("FF Südtiroler Illustrierte" - Nummer 9/87, S. 7)

Nun, Akten können in der "Informationsschrift" zwar nicht veröffentlicht werden, wohl aber wird die Bevölkerung über die wichtigsten Entscheidungen ihrer Gemeindeverwaltung informiert. Zudem kann sich jeder Bürger auch selbst von der Arbeit des Gemeinderates ein Bild machen, denn die Ratssitzungen sind öffentlich, jedermann kann also als Zuhörer anwesend sein. Der Ausdruck "Geheimniskrämerei" ist daher wohl nicht berechtigt. Es wäre um eine Gemeindeverwaltung wirklich schlimm bestellt, wenn ihre Entscheidungen geheim bleiben müßten. Wer könnte einer solchen Verwaltung dann noch vertrauen?

Die Auswahl der in dieser Schrift veröffentlichten Beschlüsse bleibt allerdings immer subjektiv; dies könnte nur vermieden werden, wenn alle Beschlüsse ohne Ausnahme veröffentlicht würden. Aus mehreren Gründen ist dies jedoch kaum ausführbar. Es sei aber darauf verwiesen, daß sämtliche Beschlüsse (einschließlich der Prämissen) des Gemeinderates, des Gemeindeausschusses und auch die Beschlüsse der Fraktionsverwaltungen vollinhaltlich acht aufeinanderfolgende Tage an der Anschlagtafel der Gemeinde ausgehängt werden. In der "Informationsschrift" werden die Beschlüsse ja nur in gedrängter Form wiedergegeben, weil die Schrift ansonsten zu einem dicken Wälzer anwachsen würde.

Diese Nummer der "Informationsschrift" erscheint, das gebe ich ohne Umschweife zu, mit reichlicher Verspätung. Aus mehreren Gründen war es mir im Vorjahr nicht möglich, die "Informationsschrift" herauszubringen. Mir ist zwar bewußt, daß man nur so viel Arbeit übernehmen soll, als man auch wirklich zu leisten imstande ist - aber ich hoffe auf Verständnis.

Eine nachteilige Folge dieses verspäteten Erscheinens liegt auf der Hand: Manche Inhalte sind nicht mehr so interessant, sie haben an Aktualität verloren. Dies gilt etwa für den Haushaltsplan 1986, der nunmehr zu einem Zeitpunkt veröffentlicht wird, zu dem bereits der Haushaltsplan des Jahres 1987 erstellt ist; aus diesem Grunde wird

auch darauf verzichtet, den Haushaltsplan mit einem Bericht zu erläutern.

Ein weiterer Nachteil dieser verspäteten Herausgabe fällt sofort ins Auge: Die Nummer ist ziemlich umfangreich, so daß der eine oder der andere vor der Lektüre zurückschrecken mag.

Auch besteht die Gefahr, daß bei der Fülle des Stoffes Fehler unterlaufen sind. Ich bitte deshalb schon von vornherein um Entschuldigung. Seid nicht zu kritisch, nehmt es so, wie es im Sprichwort heißt: "Irrren ist menschlich."

In diesem Zusammenhang möchte ich ganz eindringlich darauf hinweisen, daß **M i t a r b e i t e r** immer willkommen sind. Alle, insbesondere Mitglieder des Gemeinderates, sind eingeladen, Vorschläge zu machen, positive Kritik zu unterbreiten und vor allem selber zur Feder zu greifen bzw. sich an die Schreibmaschine zu setzen. Je mehr Beiträge eingebracht werden, je mehr Leute an einer Nummer mitarbeiten, umso vielfältiger und abwechslungsreicher kann die "Informationsschrift" werden.

Selbstverständlich steht die "Informationsschrift" auch allen Vereinen und Verbänden, den Fraktionsverwaltungen und Schulen, anderen Organisationen und Gruppierungen für Beiträge offen. Diese werden, soweit als möglich, ungekürzt veröffentlicht. Es kann nämlich nicht meine Aufgabe sein, an Inhalten Abstriche zu machen oder sie zu verändern. Deswegen ist es auch selbstverständlich, daß für den Inhalt einzig und allein der jeweilige Einbringer verantwortlich ist und daß eventuelle Beanstandungen an ihn zu richten sind und nicht an den Verfasser der Schrift.

Abschließend möchte ich noch Dr. Josef Innerhofer, den meisten bekannt als Schriftleiter des "Katholischen Sonntagsblattes", meinen besonderen Dank aussprechen. Als ein Journalist gesucht wurde, der presserechtlich verantwortlich zeichnet, hat er sich spontan bereit erklärt, für die "Informationsschrift" die Verantwortung zu übernehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Vertrauensvorschuß!

Mit freundlichen Grüßen

Euer

Almut Faer

Gais, am 25. März 1987

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Teil I:	Wichtigste Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses	1
	1. Beschlüsse des Gemeinderates	1
	2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses	20
Teil II:	Interessantes - Wissenswertes	28
	1. Veranstaltungskalender 1987	28
	2. Neuwahl der Fraktionsverwaltungen	31
	3. Aus dem Standes- und Meldeamt	32
	4. Altenhilfe	35
	5. Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	36
	6. Bildungsausschuß der Gemeinde Gais: Rechenschaftsbericht	38
	7. Kaminfegerdienst	39
	8. "Haus Meister von Uttenheim"	39
	9. Regelung zur Führung des Gemeindewappens	43
	10. Bestimmungen für den Wasserleitungsdienst in der Gemeinde	44
	11. Zeitschriftenspiegel	49
	12. "Jo, mir san mitn Radl do..."	54
	13. Aus: "Arbeitnehmer SVP Mitteilungen"	57
	14. "Landschaftsschutz und Landschaftspflege"	58
	15. Mitteilung der Sanitätseinheit Ost	59
Teil III:	Beiträge der Vereine	60
	1. Tennisclub Gais	60
	2. Katholischer Familienverband - Zweigstelle Gais	64
	3. Fotogruppe Gais	70
	4. ASGB	71
	5. KVW - Ortsgruppe Gais	73
	6. Verband für Heimatpflege - Ortsvertretung Gais-Uttenheim	74

Das vom akademischen Maler Johann Peskoller aus Bruneck ausgearbeitete neue Wappen und das dazugehörige Banner liegen dem Gemeinderat nunmehr zur Beschlußfassung vor. Das Wappen ist folgendermaßen beschrieben:

"Ein gold über blau schräg rechts geteilter Schild, dessen untere blaue Schräghälfte mit einem goldenen Schrägbalken belegt und durch diesen in drei gleiche Bahnen geteilt wird, während das obere goldene Schrägfeld mit einem schwarzen, nimbierten 'Johannesadler' belegt wird."

Die Begründung für dieses Wappen lautet:

Das Gebiet der im Jahre 1928 geschaffenen Gemeinde Gais deckt sich weitgehend mit dem Gebiet des ehemaligen Gerichts Uttenheim (bis 1459 Gericht Neuhaus). Das untere Feld (die untere Schräghälfte) mit den Farben blau-gold-blau entspricht dem Wappen des Gerichts Uttenheim nach der Darstellung im Wartezimmer der Brixner Hofratskanzlei aus dem Jahre 1607.

Der "Johannesadler" im oberen Schrägfeld, das Symbol des Evangelisten Johannes, weist auf Gais, den Hauptort der Gemeinde, hin. Der Evangelist Johannes ist nämlich der erste Kirchenpatron der Pfarrkirche von Gais; als solcher wird er bereits in Urkunden aus den Jahren 1311 und 1326 erwähnt.

Das Banner mit den Farben gold-blau trägt in der Mitte das Wappen und darunter die Beschriftung "Gais".

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für das neue Wappen und das neue Banner aus.

2. Sitzung des GR vom 01.04.1986: 19 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Übernahme der Liegenschaften der ehemaligen selbständigen Gemeinden Uttenheim, Mühlbach und Tesselberg

Durch das königliche Dekret Nr. 949 vom 15. April 1928 wurden die ehemals selbständigen Gemeinden Gais, Uttenheim, Mühlbach und Tesselberg zu einer einzigen Gemeinde mit dem Hauptort Gais zusammengelegt.

Als Folge dieser Zusammenlegung sollten die Liegenschaften der ehemals selbständigen Gemeinden auf die Großgemeinde Gais übergehen.

Der Bürgermeister berichtet von der Aussprache mit den Mitgliedern der Fraktionsverwaltung von Uttenheim am 27.03.1986;

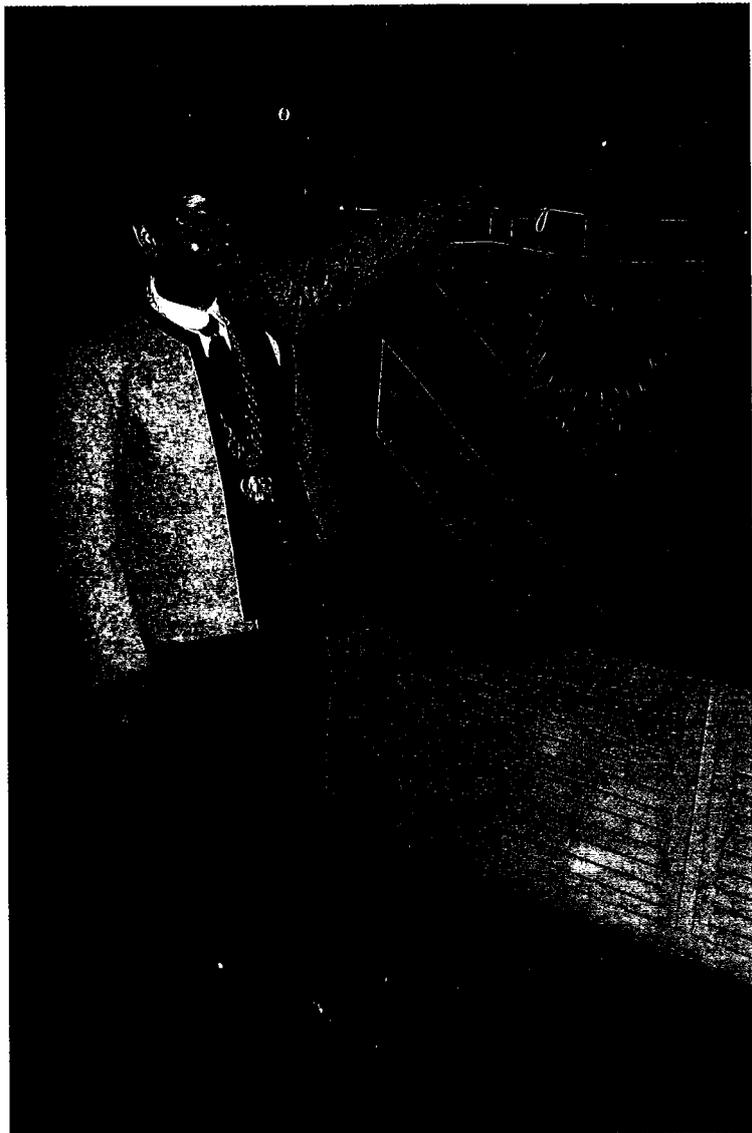
1 Das neue Wappen der Gemeinde Gais und das Banner wurden im "Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol" vom 10. Juni 1986 kundgemacht, Wappen und Banner wurden damit rechtskräftig.

Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago hatte das Wappen bereits am 8. Juni anlässlich des festlichen Höhepunktes der 1000-Jahr-Feier Bürgermeister Max Brugger offiziell überreicht.



Ein
historischer
Augenblick:

Der Landes-
hauptmann,
Dr. Silvius
Magnago,
überreicht
Bürgermeister
Max Brugger
das neue
Wappen.



Der Bürgermeister
freut sich sicht-
lich, der Bevölke-
rung erstmals das
neue Wappen zeigen
zu können.

die Ausschußmitglieder der Fraktion Uttenheim trugen dabei den Wunsch und die Bitte vor, das sog. "Spritzenmagazin" der Fraktion Uttenheim zu überlassen.

Da aber die Eigentumsregelung für die Durchführung der Grundbesetzung bei der Friedhofserweiterung in Uttenheim notwendig ist, wird der Vorschlag gemacht, wohl die Grundparzelle 51/3 - Widumgarten - in das Eigentum der Gemeinde überzuführen, den Rest des Tagesordnungspunktes jedoch zu vertagen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7: Ansuchen um Aufnahme eines Darlehens von 400.000.000.- Lire für den Bau des Rathauses bei der Staatlichen Depositenbank in Rom

Für den Bau des neuen Rathauses möchte die Gemeindeverwaltung bei der Staatlichen Depositenbank in Rom ein Darlehen in der Höhe von 400.000.000.- Lire aufnehmen, um die Mittel aus dem Landesbautengesetz für das Jahr 1987 freizubekommen und für andere Vorhaben einsetzen zu können. Da heuer die Depositenbank über ausgesprochen hohe Mittel verfügt, bestehen gute Aussichten, daß das Darlehen gewährt wird. Zudem ist von seiten der Landesregierung ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, auf Grund dessen Gemeinden für die aufgenommenen Darlehen ein Zinsenzuschuß im Ausmaß von sechs Prozent gewährt wird.

Infolge dieser günstigen Umstände spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des Darlehens aus.

Punkt 8: Ansuchen um Aufnahme eines Darlehens von 250.000.000.- Lire für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim bei der Staatlichen Depositenbank

Art. 10 der Notstandsverordnung Nr. 47 vom 28.02.1986 sieht vor, daß die Staatliche Depositenbank den Gemeinden unter 5.000 Einwohnern für den Bau von Wasserleitungen, Kanalisierungen und Kläranlagen Darlehen in der Höhe von 100.000.000.- bis 600.000.000.- Lire gewähren kann. Die Amortisationsquote für diese Darlehen geht zu 80 Prozent zu Lasten des Staatshaushalts bzw. sie wird zur Gänze vom Staat übernommen, wenn die begünstigte Körperschaft nicht in der Lage ist, für den Differenzbetrag aufzukommen.

Unter Berücksichtigung dieser günstigen Voraussetzung und angesichts der Notwendigkeit, daß die Kanalisierungsarbeiten in Uttenheim abgeschlossen werden sollen, spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des Darlehens auf.

Punkt 10: Aufnahme eines rückzahlbaren Kapitalzuschusses in der Höhe von 155.650.000.- Lire für den Bau des Rathauses beim Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das W.E.G. der Etsch

Die Gemeindeverwaltung erhält vom Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch für die Zweijahresperiode 1985/86 einen rückzahlbaren Kapitalzuschuß von 155.650.000.- Lire.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, diese Gelder in Anspruch zu nehmen, und zwar für den Bau des Rathauses.

Der Kapitalzuschuß ist in 15 gleichbleibenden Jahresraten zurückzuzahlen; der jährliche Rückzahlungsbetrag beläuft sich auf 10.376.670.- Lire; die erste Rate ist ein Jahr nach Auszahlung fällig.

Punkt 11: Zweckbestimmung der Mittel gemäß Landesgesetz Nr. 27/78 für das Jahr 1986

Die Gemeindeverwaltung erhält aus dem Landesgesetz Nr. 27/78 für das Finanzjahr 1986 241.304.000.- Lire.

Einstimmig wird beschlossen, die Geldmittel für den Bau des Rathauses zu verwenden.

Punkt 12: Genehmigung des Projektes für den Ausbau und die Asphaltierung des Güterweges Einsberg - Mühlbach - Forcher- und Wangerhöfe

Bereits im Jahr 1982 wurde durch die Talgemeinschaft Pustertal ein Sammelprojekt für verschiedene landwirtschaftliche Infrastrukturen beim Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefond eingereicht und um eine Finanzierung angesucht. Gegen Ende des Jahres 1985 erhielt die Talgemeinschaft Pustertal aus Brüssel die Zusicherung, daß das oben erwähnte Bauvorhaben finanziell unterstützt wird, und zwar im Ausmaß von 40 Prozent.

Das Assessorat für Landwirtschaft hat zugesichert, 30 Prozent der Baukosten zu übernehmen.

Für die restlichen 30 Prozent muß die Gemeindeverwaltung selber aufkommen.

Damit die Arbeiten ausgeschrieben werden können, muß die Gemeindeverwaltung das Projekt genehmigen; die Kosten belaufen sich auf 196.704.000.- Lire (mit Mehrwertsteuer)

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für das Projekt aus.

Punkt 15: Erneuerung der Wanderhandelskommission der Gemeinde

Die Wanderhandelskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister Max Brugger	- Vorsitzender
Gartner Vinzenz	- Vertreter des Wanderhandels
Jaufenthaler Sebastian	- Vertreter des Wanderhandels
Lercher Michael	- Ersatzvertreter des Wanderh.
Mairhofer Anton	- Ersatzvertreter des Wanderh.
Maurberger Johann	- Vertreter des seßhaften Handels
Kronbichler Eduard	- Ersatzvertreter des seßhaften H.
Seeber Veronika Plan- kensteiner	- Vertreter der Gemeindekommission für den seßhaften Handel
Nocker Anton	- Ersatzvertreter der Gemeindegem- mission für den seßhaften Handel

Punkt 16: Festsetzung von Kriterien und des Entgeltes für die Benutzung der Räumlichkeiten im "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim"

Das "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim" ist bereits in Betrieb genommen. So ist es angebracht, Bestimmungen für die Benutzung des Hauses festzulegen.

Zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt wurden den Gemeinderäten Benutzerordnungen ähnlicher Gebäude zugesandt. Dennoch ist es schwierig, in einem so großen Gremium einen gemeinsamen Nenner zu finden.

Es wird beschlossen, daß aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung eine Kommission gebildet wird, die einen Vorschlag ausarbeiten und dem Gemeinderat unterbreiten soll. Der Kommission gehören Bürgermeister Max Brugger, Vizebürgermeister Max Mairl und das Ratsmitglied Johann Plankensteiner an.

Punkt 18: Genehmigung des Haushaltsplans für das Finanzjahr 1986

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

Nb. EINE ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTSPLANS folgt auf den Seiten 13-19.

3. Sitzung des GR vom 27.05.1986: 11 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Vergabe der Arbeiten für den Bau des Rathauses durch Privatversteigerung - Ernennung des Bauleiters

Die Gemeindeverwaltung möchte die Arbeiten einer einzigen Firma übergeben, da dadurch bürokratische Arbeit gespart wird und die Koordinierung der Arbeiten einfacher ist. Dieses Ziel läßt sich aber insofern nicht zur Gänze verwirklichen, da im Haushalt 1986 für den Bau des Rathauses 978.965.000.- Lire vorgesehen sind, die Ausschreibungssumme für die verschiedenen Arbeiten aber 1.019.682.286.- Lire beträgt (mit Mehrwertsteuer). Deshalb ist es erforderlich, von der Gesamtsumme Arbeiten auszuklammern. Es wird vorgeschlagen, daß vorerst die Außenarbeiten aus dem Gesamtprojekt herausgenommen werden; wenn man die diesbezüglichen Kosten in Abzug bringt, beträgt die Ausschreibungssumme 759.816.973.- Lire (ohne Mehrwertsteuer), und dieser Betrag ist finanziell auch abgedeckt.

Die Arbeiten sind mit Abgebot auszuschreiben.

Mit der Bauleitung soll der Projektant, Arch. Dr. Otto Irsara aus Bruneck, betraut werden, der hierfür ein Angebot unterbreitet hat; das Honorar beträgt 35.975.158.- Lire (Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten inbegriffen).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorgeschlagene Art der Arbeitvergabe und die Ernennung des Projektanten zum Bauleiter.¹

¹ Die Arbeiten erhielt die Firma Zimmerhofer und Co. aus Sand in Taufers zugesprochen; sie hatte ein Angebot mit 13,21 Prozent Abgebot vorgelegt.

Punkt 5: Vergabe der Arbeiten für die Asphaltierung der Straßen und Plätze in der Sport- und Erholungszone in Gais - Ernennung des Bauleiters

Die Gemeindeverwaltung möchte die Straßen und Parkplätze in der Sport- und Erholungszone in Gais asphaltieren bzw. pflastern lassen. Das Planungsbüro Sulzenbacher & Clara aus Bruneck hat eine Kostenschätzung erarbeitet, wonach für die Arbeiten insgesamt 112.300.000.- Lire aufgewendet werden müssen. Da dieser Betrag finanziell nicht abgedeckt ist, kann nur ein Teil der Arbeiten ausgeschrieben werden, und zwar für eine Ausschreibungssumme von 65.290.000.- Lire.

Die Gemeindeverwaltung hat drei Firmen eingeladen, ein Angebot zu unterbreiten. Die Überprüfung der Angebote ergibt:

Fa. Rech & Söhne aus Bruneck	1,80 Prozent	Abgebot
Fa. Kofler & Co. aus Olang	2,95 Prozent	Abgebot
Fa. Gartner Johann aus Bruneck	2,45 Prozent	Abgebot

Auf Grund dieses Ergebnisses werden die Arbeiten der Fa. Kofler & Co. zugesprochen, wobei die Pos. B/1 - 5.522.500.- Lire - weggelassen wird; diese Reduzierung ist notwendig, um die Ausgaben für die Bauleitung bzw. für die Regenwasserableitung finanzieren zu können. Die Gesamtsumme der der Fa. Kofler & Co. übertragenen Arbeiten beläuft sich somit auf 68.445.143.- Lire (mit Mehrwertsteuer).

Ing. Walter Sulzenbacher wird zum Bauleiter ernannt; das Honorar beläuft sich auf 3.298.235.- Lire (mit Mehrwertsteuer und Beitrag für die Pensionskasse der Ingenieure und Architekten).

Punkt 6: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die FF Uttenheim für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges

Die FF Uttenheim hat vor, ein Tanklöschfahrzeug anzukaufen. Sie hat die Verwaltung um eine großzügige finanzielle Unterstützung ersucht. Im Haushalt sind für den Ankauf 70.000.000.- Lire vorgesehen.

Einstimmig wird beschlossen, den Betrag von 70.000.000.- Lire an die FF Uttenheim zu liquidieren und gegen Vorlage von Rechnungsunterlagen auszusahlen.

Punkt 10: Genehmigung des Projektes für den Bau der Beregnungswasserleitung in der Sport- und Erholungszone in Gais

Die Bewässerung der Sportzone hat in Vergangenheit verschiedentlich Anlaß zur Kritik seitens der Bevölkerung gegeben, da es während der Sommermonate einige Male Engpässe in der Trinkwasserversorgung im Ortsteil auf der orographisch linken Seite der Ahr gegeben hat. Die Gemeindeverwaltung ist daher entschlossen, eine eigene Beregnungswasserleitung zu bauen; das Wasser soll dem Mühlbacher Bach entnommen werden. In Einvernehmen mit dem E-Werk-Bruneck wurde auf eine Wasserfassung verzichtet und die Druckleitung der dritten Stufe des E-Werkes-Bruneck angezapft. Das vom Planungsbüro Sulzenbacher

& Clara ausgearbeitete Ausführungsprojekt sieht Kosten in Höhe von 64.319.145.- Lire vor.

Das vorliegende Projekt ist von der Gemeindebaukommission begutachtet worden; nunmehr muß noch das Amt für Wildachverbauung befragt werden, zudem ist die Genehmigung für die Durchfahrten einzuholen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das vorliegende Projekt.

4. Sitzung des GR vom 04.08.1986: 15 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Genehmigung der Abschlußrechnung für das Finanzjahr 1985

Die Rechnungsprüfer Horst Franzelin, Heinrich Lanz und Johann Maurberger haben am 24.07.1986 die Rechnungsunterlagen überprüft und schlagen dem Gemeinderat die Genehmigung der Jahresabrechnung mit folgenden Endergebnissen vor:

Gesamteinnahmen	3.215.396.538.- Lire
Gesamtzahlungen	2.728.561.402.- Lire
	<hr/>
Kassafond	486.835.136.- Lire
Einnahmerückstände	1.481.555.015.- Lire
	<hr/>
Gesamtbetrag der Einnahmen	1.968.390.151.- Lire
Ausgabenrückstände	1.722.609.440.- Lire
	<hr/>
Überschuß am Ende des Finanzjahres 1985	245.780.711.- Lire

Einstimmig wird die Abschlußrechnung genehmigt.

Punkt 3: Vergabe der Arbeiten für den Bau der Beregnungswasserleitung in der Sport- und Erholungszone in Gais

In der Ratssitzung vom 27. Mai 1986 wurde das Projekt für den Bau der Beregnungswasserleitung in der Sport- und Erholungszone genehmigt.

Da die Durchführung der Arbeiten rasch erfolgen soll, hat die Gemeindeverwaltung mehrere Firmen eingeladen, ein Angebot vorzulegen; die Ausschreibungssumme belief sich auf 49.552.500.- Lire (ohne Mehrwertsteuer).

Zwei der vier angeschriebenen Firmen haben ein Angebot vorgelegt; die Überprüfung der Angebote ergibt:

Fa. Gartner Johann aus Bruneck	1 Prozent Abgebot
Fa. Transbagger aus Sand in Taufers	0,5 Prozent Abgebot

Auf Grund dieses Ergebnisses werden die Arbeiten der Firma Gartner Johann zugesprochen; die Gesamtsumme für die Arbeiten beläuft sich auf 57.887.230.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen).

Punkt 9: Festsetzung des Beitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 1986/87

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, daß für das erste Kind einer Familie der Beitrag, der pro Monat zu entrichten ist, von 24.000.- Lire auf 25.000.- Lire angehoben wird, während für die weiteren Kinder aus einer Familie wie schon in den Vorjahren 16.000.- Lire pro Monat zu entrichten sind.¹

Punkt 11: Bilanzänderungen 1986

Für verschiedene Initiativen wurden der Gemeindeverwaltung von seiten des Landes Beiträge zur Verfügung gestellt, die in den Haushaltsplan eingebaut und einer Verwendung zugeführt werden müssen. Das Gesamtausmaß von neuen und größeren Ausgaben beträgt 223.000.000.- Lire. Verwendet werden die Mittel u.a. für den Bau des Rathauses und für den Bau und die Instandhaltung der Sportanlagen.

Einstimmig werden die Bilanzänderungen genehmigt.

Punkt 13: Weiterführung des Schulausspeisungsdienstes an den Grundschulen der Gemeinde und Festsetzung des Beitrages für den Besuch der Ausspeisung

Einstimmig wird beschlossen, daß der Schulausspeisungsdienst auch im kommenden Schuljahr weitergeführt wird; der Beitrag, der für das ganze Schuljahr von den Schülern, die nicht die Voraussetzung für die kostenlose Verabreichung der Jause haben, zu entrichten ist, wird gleich belassen wie in den Vorjahren. Dementsprechend sind für das erste Kind einer Familie 80.000.- Lire zu bezahlen, für jedes weitere Kind 55.000.- Lire; der Beitrag ist innerhalb 31.12.1986 beim Schatzamt der Gemeinde einzuzahlen.

5. Sitzung des GR vom 12.09.1986: 3 Tagesordnungspunkte

Punkt 3: Unterkellerung des Erdgeschosses beim neuen Rathaus: Genehmigung der Mehrausgaben

Bei Beginn der Arbeiten für den Bau des neuen Rathauses wurde seitens der Übernehmerfirma angeregt, das gesamte Gebäude zu unterkellern; Proben haben nämlich ergeben, daß der Grundwasserspiegel doch nicht so hoch liegt, wie allgemein angenommen worden ist.

Von der Bauleitung wurde eine Berechnung über die Mehrkosten angestellt; sie belaufen sich nach Abzug des Abgebotes von 14,21 Prozent auf 45.983.440.- Lire (ohne Mehrwertsteuer).

Einstimmig befürwortet der Gemeinderat unter den gegebenen Voraussetzungen die Unterkellerung.

¹ Die Ausgaben für die Führung der Kindergärten waren im Jahr 1986 durch Zuschüsse des Landes und durch Beiträge der Privaten zu rund 32 Prozent gedeckt; für den Rest der Ausgaben mußte die Gemeinde mit eigenen Mitteln aufkommen.

6. Sitzung des GR vom 21.10.1986: 15 Tagesordnungspunkte

- Punkt 3: Aufnahme eines Darlehens von 400.000.000.- Lire bei der Staatlichen Depositenbank in Rom für den Bau des Rathauses
- Die Staatliche Depositenbank hat dem Antrag der Gemeindeverwaltung um die Aufnahme eines Darlehens von 400.000.000.- Lire entsprochen und die grundsätzliche Zusage erteilt. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, der Zinssatz wurde mit 10,5 Prozent festgesetzt. Die jährliche Amortisationsquote beträgt 47.354.256.- Lire.
- Die verpfändbaren Einnahmen lassen die Aufnahme dieses Darlehens ohne weiters zu. Jedoch ist die wirtschaftliche Situation äußerst knapp bemessen; nur durch den sechsprozentigen Beitrag des Landes, um den laut Landesgesetz vom 07.08. dieses Jahres angesucht wird, ist die Amortisation dieses neuen Darlehens möglich.
- Einstimmig wird die Aufnahme dieses Darlehens zu den angeführten Bedingungen genehmigt.
- Punkt 7: Genehmigung des Projektes für den Bau des Betriebsgebäudes beim "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim"
- Geom. Herbert Mayr aus Bruneck wurde von der Musikkapelle, der Feuerwehr und dem Sportverein von Uttenheim beauftragt, für die Errichtung eines Betriebsgebäudes beim "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim" ein Projekt auszuarbeiten. Dieses sieht eine Bausumme von 51.196.660.- Lire vor (mit Mehrwertsteuer).
- Dieses Gebäude möchten die erwähnten Vereine auf Gemeindegrund errichten.
- Mit 12 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen wird das Projekt genehmigt und beschlossen, daß sich die Gemeinde für jenen Teil des Gebäudes, der als Geräteraum für den Kindergarten benötigt wird, mit 15 Prozent der vorgesehenen Kosten beteiligt (= 7.700.000.- Lire).
- Punkt 11: Bilanzänderungen 1986
- Von diesem Beschluß sei nur folgendes angeführt:
- Das Staatliche Finanzierungsgesetz hat die Einführung der Gebühr für die Gemeindedienste, der sog. TASC0, aufgeschoben, so daß die entsprechende Einnahme aus dem Haushalt gestrichen werden muß, wobei gleichzeitig die Hundesteuer und die Müllabfuhrgebühr wieder eingeführt werden müssen.
- Sämtliche Haushaltsänderungen werden einstimmig gutgeheißen.
- Punkt 12: Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von 100.000.000.- Lire gemäß Art. 5 des Landesgesetzes Nr. 27 vom 11. Juni 1975
- Für den Bau des Rathauses hat die Landesverwaltung einen Beitrag von 100.000.000.- Lire zugesprochen.

Mit dem Ausdruck des Dankes wird dieser Zuschuß angenommen.

Punkt 14: Vergabe der Arbeiten für die Außengestaltung und die Unterkellerung des Rathauses

In der dringlichen Gemeinderatsitzung vom 12. September 1986 wurde beschlossen, das Rathaus zu unterkellern.

Von der Gemeindeverwaltung wird es als sinnvoll erachtet, daß nunmehr auch die Arbeiten für die Außengestaltung vergeben werden. Seinerzeit mußten diese nämlich aus finanziellen Gründen ausgeklammert werden; in der Zwischenzeit konnten aber weitere Geldmittel bereitgestellt werden.

Die Firma Zimmerhofer und Co. OHG hat sich bereit erklärt, die Unterkellerung und die Außengestaltung mit dem gleichen Abgebot auszuführen, mit dem ihr die Arbeiten für den Bau des Rathauses zugesprochen worden waren.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, der Firma Zimmerhofer die Unterkellerung und die Außengestaltung zu übergeben, und zwar mit einem Abgebot von 14,21 Prozent. Für die Ausführung dieser zusätzlichen Arbeiten wird der Fertigstellungstermin um 50 Tage verlängert.

7. Sitzung des GR vom 28.11.1986: 3 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Ansuchen um Aufnahme eines Darlehens von 100.000.000.- Lire für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim bei der Staatlichen Depositenbank

Die Staatliche Depositenbank hat der Gemeindeverwaltung den Darlehensbetrag mitgeteilt, für welchen der Staat auf Grund des Staatlichen Finanzierungsgesetzes die Abzahlung übernimmt; das zur Verfügung gestellte Darlehen beläuft sich auf 100.000.000.- Lire. Es soll für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim verwendet werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Aufnahme des Darlehens; die Abzahlung geht zu Lasten des Staates.

Punkt 3: Widerruf des eigenen Beschlusses Nr. 58 vom 21.10.1986 und Aufnahme eines Darlehens von 250.000.000.- Lire bei der Staatlichen Depositenbank für die Kanalisierung in Uttenheim

In der Ratssitzung vom 21. 10.1986 hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Staatlichen Depositenbank ein Darlehen von 250.000.000.- Lire aufzunehmen, wobei die Abzahlungsquoten zu Lasten des Staatshaushaltes gehen sollten.

Mit einem Schreiben vom 12.11.1986 hat die Aufsichtsbehörde ersucht, es möge der Nachweis erbracht werden, daß die Tilgung des aufzunehmenden Darlehens vom Staat übernommen wird.

Da aber für die Gemeinde der Höchstbetrag der Darlehensgewährung nur 100.000.000.- Lire ausmacht, kann dieser Nachweis nicht erbracht werden. Aus diesem Grunde ist es notwendig,

die Abzahlung dieses Darlehens durch die Einnahmen der ersten drei Titel des Haushaltsvoranschlags zu garantieren und den sechsprozentigen Zinsenbeitrag des Landes gemäß Landesgesetz Nr. 24 vom 07.08.1986 in Anspruch zu nehmen.

Einstimmig wird beschlossen, den eigenen Beschluß Nr. 58 vom 21.10.1986 zu widerrufen und bei der Staatlichen Depositenbank für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim ein Darlehen von 250.000.000.- Lire aufzunehmen; die Abzahlung dieses Darlehens wird durch die Einnahmen der ersten drei Titel des Haushaltsvoranschlags garantiert.

8. Sitzung des GR vom 15.12.1986: 17 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Vergabe des Schatzamtsdienstes der Gemeinde für die Zeit ab 1. Jänner 1987 durch Privatversteigerung

Für die Vergabe des Schatzamtsdienstes wurden mit einem Schreiben vom 27.11.1986 drei Bankinstitute eingeladen:

Volksbank Brixen
Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal
Südtiroler Landessparkasse

Die Volksbank Brixen und die Südtiroler Landessparkasse haben kein Angebot unterbreitet. Die Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal hat die verlangten Unterlagen eingereicht; die Bewertung des Zinsangebotes scheint den Gemeindeverwaltern als angemessen.

Aktivzinssatz: 4,25 Prozent unter dem offiziellen Diskontsatz

Passivzinssatz: 0,60 Prozent über dem offiziellen Diskontsatz

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, der Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal für die Dreijahresperiode 1987-1988-1989 den Schatzamtsdienst der Gemeinde zu übertragen.

Punkt 6: Genehmigung des dritten Bauloses der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim

Im Jahr 1983 hat der Gemeinderat das Projekt für den Bau der Kanalisierung in Uttenheim genehmigt. In der Zwischenzeit wurden das erste und das zweite Baulos verwirklicht.

Der Projektant hat die Kosten für das dritte und letzte Baulos errechnet, wobei die Preise auf den derzeitigen Stand gebracht wurden. Die Kosten für dieses letzte Baulos belaufen sich auf 447.000.000.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer).

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Arbeiten für das dritte Baulos.

Punkt 7: Vergabe der Arbeiten für den Bau des dritten Bauloses der Kanalisierung in Uttenheim durch Privatversteigerung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Arbeiten für das dritte Baulos laut Projekt von Dr.-Ing. Benjamin Geat aus Bruneck durch Privatversteigerung zu vergeben.¹

Punkt 9: Festlegung der Anwesenheitsentschädigung für die Gemeindeverwalter

Mit dem Regionalgesetz Nr. 4 vom 14.08.1986 wurde der Einheitstext des Regionalgesetzes über die Gemeindeordnung abgeändert. Dabei wurde u.a. das Ausmaß der Anwesenheitsentschädigung für die Gemeindeverwalter angehoben, und zwar von derzeit 20.000.- Lire pro Sitzung auf 25.000.- Lire.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat dafür aus, daß diese Anwesenheitsentschädigung im Ausmaß von 25.000.- Lire nicht nur für die Sitzungen des Gemeinderates, sondern auch für die Sitzungen der verschiedenen Gemeinderatskommissionen und für Kommissionen, die von der Geschäftsordnung vorgesehen sind, gilt.

Punkt 12: Festsetzung der Tarife für die Benützung der öffentlichen Wasserleitung

Um die Kosten für die Instandhaltung der Wasserleitung abdecken zu können, ist es erforderlich, daß die Tarife für die Wasserabnehmer festgesetzt werden.

Aus der Diskussion geht hervor, daß für Brauchwasser im Haushalt ein einheitlicher Wasserzins festgelegt werden soll, während für die Landwirtschaft ein reduzierter Tarif zur Anwendung kommen soll.

Folgende Tarife werden einstimmig beschlossen:

Tarif für Wasser im Haushalt: 60.- Lire pro m³
Tarif für Wasser für die Landwirtschaft
(ausgenommen Beregnung): 18.- Lire pro m³
(= 30 Prozent der Tarifes für Wasser im Haushalt)

Für die Zählermiete sind pro Jahr einheitlich 5.000.- Lire zu entrichten.²

Eigentümer von Häusern, die noch nicht an die Wasserleitung angeschlossen sind und in keiner Weise Erschließungsgebühren gezahlt haben, müssen eine Anschlußgebühr von 500.- Lire pro m³ umbauten Raumes entrichten.

¹ Bei der Versteigerung, die am 12. Februar stattfand, erhielt die Firma Karl Wieser OHG aus Mühlen die Arbeiten zugesprochen; sie hatte auf die Ausschreibungssumme ein Abgebot von 16,6 Prozent gemacht.

² Vgl. dazu die "Wasserordnung" in Teil II, S.

ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTSPLANS 1986

A) EINNAHMEN

Tit.	I Einnahmen aus Steuern	156.400.000.-
Kat. 1	Steuern (Zusatzsteuer auf den Stromverbrauch, Wertzuwachssteuer, Aufenthaltssteuer, Werbebesteuer)	76.100.000.-
Kat. 2	Gebühren (Gebühr für die Gemeindedienst, Gebühr für die Besetzung öffentlicher Flächen und Plätze)	65.500.000.-
Kat. 3	Sonderabgaben und andere eigene Einnahmen aus Steuern (Gebühr für die Beseitigung der Abwässer)	14.800.000.-
Tit.	II Einnahmen aus Zuweisungen	947.842.000.-
Kat. 1	Zuweisungen des Staates (Zuweisungen anstelle der abgeschafften direkten und indirekten Steuern, Zuweisungen für den Grundschulunterricht u.a.)	263.527.000.-
Kat. 2	Zuweisungen des Landes und der Region (Landesbeitrag für den Bilanzausgleich, Garantievergleich des Landes, Zuweisung des Landes für abgeschaffte Zusatzsteuer auf den Gebäudeertrag, Landesbeitrag zur Tilgung von Darlehen bei der Depositenbank, Zinsenbeitrag des Landes für die zur Finanzierung öffentlicher Bauten aufgenommenen Darlehen, Zinsenbeitrag des Landes für die Erschließung der Produktionszonen, Landesbeitrag zur Führung der Kindergärten, Landesbeitrag für die Schulausspeisung, Landesbeitrag für das öffentliche Bibliothekswesen u.a.)	684.315.000.-
Tit.	III Außersteuerliche Einnahmen	185.550.000.-
Kat. 1	Einnahmen aus Dienstleistungen (Sekretariatsgebühren, Spesenbeitrag für den Besuch des Kindergartens, Beitrag für den Anschluß an Kanalisierung u.a.)	26.705.000.-

Kat. 2	Erträgnisse der Gemeindegüter (Miete für Gebäude u.a.)	11.100.000.-
Kat. 3	Zinsen auf Vorschüsse und Guthaben	60.000.000.-
Kat. 5	Beitragsleistungen, Rückersätze und Rückforderungen (Spesenbeitrag der Privaten für die Schulausspeisung, Spesenbeitrag für die Benutzung des "Hauses der Dorfgemeinschaft in Uttenheim", Einnahmen für Fotokopien, verschiedene Beiträge und Rückvergütungen)	11.245.000.-
Kat. 6	Berichtigungs- und Ausgleichsposten der Ausgaben	76.500.000.-
Tit. IV	Einnahmen aus Veräußerung und Amortisation von Vermögensgütern, Kapitalumsätzen und Krediteinhebungen	1.325.300.000.-
<hr/>		
Kat. 1	Veräußerung und Amortisation von Vermögensgütern (Veräußerung von Liegenschaften an die Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal, Abtretung Bahnhofgelände, Vereinnahmung des Abtretungspreises für die Zuweisung von geförderten Wohnbauten)	515.000.000.-
Kat. 2	Kapitalumsätze (Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten, Beitrag des Landes für die Asphaltierung des Güterweges Einsberg-Mühlbach, Beitrag Feoga für die Asphaltierung des Güterweges Einsberg-Mühlbach, Beitrag der Stillen Hilfe für Südtirol, Einnahmen aus den Baukostenabgaben und aus den Erschließungsbeiträgen)	810.300.000.-
Tit. V	Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	155.650.000.-
<hr/>		
Kat. 2	Rückzahlbarer Kapitalzuschuß des Konsortiums W.E.G. für öffentliche Arbeiten	155.650.000.-
Tit. VI	Durchgangsposten	156.610.000.-
<hr/>		
	Voraussichtlicher Verwaltungsüberschuß von 1985	245.780.711.-
<hr/>		
	Gesamtbetrag der E i n n a h m e n	3.173.132.711.-
<hr/>		

B) AUSGABEN

Tit.	I Laufende Ausgaben	1.285.767.000.-
Sektion	I Allgemeine Verwaltung	361.839.000.-
Rubrik 101	Verwaltungsorgane (Amtsentschädigung, Sitzungsgelder, Fahrtspesen, Versicherung der Gemeindevorwalter)	47.600.000.-
Rubrik 102	Allgemeine Verwaltungsdienste (Entlohnung des Personals, Vergütung der Überstunden, Ausgaben für Kommissionen und Komitees, Ausgaben für die Ämter, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, verschiedene Repräsentationskosten, Prozeßkosten und Ausgaben für die Interessenvertretung der Gemeinde, Ausgaben für die 1000-Jahr-Feier u.a.)	264.275.000.-
Rubrik 103	Bauamt	10.000.000.-
Rubrik 104	Standes- und Meldeamt	1.509.000.-
Rubrik 106	Gebarung und Erhaltung des Gemeindevermögens (Brand-, Diebstahl-, Haftpflichtversicherung, Steuern und Abgaben zu Lasten der Gemeinde u.a.)	12.500.000.-
Rubrik 107	Steuerdienst (Ausgaben für die Steuerberatung u.a.)	4.255.000.-
Rubrik 108	Andere Ausgaben bezüglich der allgemeinen Verwaltung (Beiträge für die Renovierung und Instandhaltung von Kultusgebäuden, Mesnerdienst an den Kirchen der Gemeinde, Beitrag für den Dekanatsjugenddienst, Beiträge an religiöse Jugendorganisationen)	21.700.000.-
Sektion	II Rechtspflege	1.000.000.-
Sektion	III Öffentliche Sicherheit und Verteidigung	39.950.000.-
Rubrik 303	Musterungsamt	500.000.-
Rubrik 304	Andere Dienste für öffentliche Sicherheit (Beiträge an die Feuerwehren, Ausgaben für den Feuerwehrdienst, Scheinmiete für die Feuerwehrhallen)	39.450.000.-

Sektion III Unterricht und Kultur 539.400.000.-

Rubrik 401	Kindergarten (Entlohnung des Personals, Ausgaben für die Führung der Kindergärten, Ausgaben für die Auspeisung, Abzahlung von Zinsen für den Kindergarten Gais und den Kindergarten Uttenheim, Scheinmiete für Gebäude)	160.700.000.-
Rubrik 402	Grundschule (Entlohnung des nicht-unterrichtenden Personals, Ausgaben für die staatlichen Grundschulen, Abzahlung von Zinsen für den Umbau der Grundschule Uttenheim, die Erweiterung der Grundschule Gais und den Zubau der Turnhalle in Gais, Scheinmiete für Gebäude u.a.)	282.500.000.-
Rubrik 403	Oberschulen (Beitrag zu den Ausgaben des Mittelschulkonsortiums, Spesenbeitrag zu den Ausgaben für die LBA Bruneck, für die KLA Bruneck, für das Realgymnasium, das Humanistische Gymnasium und die italienische Oberschule in Bruneck)	36.000.000.-
Rubrik 404	Schulbetreuung (Ausgaben für die Führung der Schulauspeisung u.a.)	20.600.000.-
Rubrik 407	Bibliotheken	7.500.000.-
Rubrik 409	Verschiedene kulturelle Dienste (Beiträge an die Musikkapellen, an die Chöre, an die Heimatbühne Gais, an die Schützenkompanien, an den Bildungsausschuß, Beiträge für die Musikerziehung, Ausgaben für die Führung des Mehrzweckgebäudes u.a.)	32.100.000.-

Sektion VI Maßnahmen auf dem Fürsorgesektor 152.560.000.-

Rubrik 601	Gebietsordnung und Umweltprobleme (Ausgaben für die Erstellung urbanistischer Planungsdokumente)	6.000.000.-
Rubrik 602	Dienste und Maßnahmen hygienisch-sanitärer Natur	200.000.-
Rubrik 606	Leichenbestattung und Friedhofsdienst	2.150.000.-
Rubrik 607	Wasserversorgung und öffentliche Brunnen	1.500.000.-
Rubrik 608	Kanalisation und Kläranlagen (ordentliche Instandhaltung der Kanalisation und der Kläranlagen, Ausgabenbeteiligung am Abwasserverband, Zinsen auf Darlehen zum Bau der Kanalisation in der Kehlburger Straße in Gais)	19.000.000.-

Rubrik 609	Straßensäuberung (Ausgabenbeteiligung am zwischengemeindlichen Konsortium für den Müllabfuhrdienst, Ausgaben für die Straßenreinigung)	39.810.000.-
Rubrik 611	Kleinkinderfürsorge und Kleinkinderbewahranstalten	8.500.000.-
Rubrik 612	Park- und Gartenanlagen (ordentliche Instandhaltung)	5.000.000.-
Rubrik 613	Sportzentren (ordentliche Instandhaltung der Sportanlagen, Scheinmiete für Gebäude, Beiträge an den FC Gais, TC Gais, E.V. Gais, Wanderbund Gais, SV Mühlbach/Tesselberg, TC Uttenheim, an die Silberfuchse/Uttenheim)	11.900.000.-
Rubrik 615	Fürsorge und Wohlfahrt (Ausgaben für den Unterhalt und die Betreuung mittelloser Personen in Alters- und Pflegeheimen, Ausgaben für die Betagtenbetreuung, einmaliger Beitrag an die Altersheimstiftung St. Josef in Sand in Taufers, einmaliger Beitrag für den Baus des "Hauses der Familie" in Lichtenstern)	49.000.000.-
Rubrik 616	Andere soziale Maßnahmen (Beiträge an die Zweigstellen des Familienverbandes, an das SOS Kinderdorf, an den Rettungsdienst Weißes Kreuz, an die offene Altenpflege und Familienhilfe u.a.)	9.500.000.-
Sektion VII	Transport- und Fernmeldewesen	118.000.000.-

Rubrik 701	Verkehr und öffentliche Beleuchtung (Entlohnung des Personals, Ausgaben für den Verkehr und die Straßenschilderung, ordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze innerhalb der Ortschaft, öffentliche Beleuchtung, Schneeräumungsdienst u.a.)	116.000.000.-
Rubrik 703	Andere Maßnahmen auf dem Transport- und Fernmeldewesen	2.000.000.-
Sektion VIII	Maßnahmen auf dem Wirtschaftssektor	46.540.000.-

Rubrik 803	Plakatierung und Werbung	40.000.-
Rubrik 804	Fremdenverkehr (Beitrag an den Verkehrsverein)	10.000.000.-
Rubrik 805	Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Handel (Ausgaben für landwirtschaftliche Infrastrukturen, einmaliger Beitrag für die Elektrifizierung im Berggebiet, einmaliger Bei-	

	trag für den Güterweg "Parleiterhöfe", Abtretung der Zinsbeiträge für die Erschließung der Kleinindustriezone, Ausgaben für das Baumfest)	36.400.000.-
Rubrik 806	Andere Maßnahmen auf dem Wirtschaftssektor (Ausgaben für die periodische Überprüfung der Maße und Gewichte)	100.000.-
Sektion IX	Unteilbare Lasten (Passivzinsen und andere Lasten auf Kassavorschüsse, ordentlicher Reservefond, Wertzuwachssteuer zu Lasten der Gemeinde u.a.)	26.478.000.-
<hr/>		
Tit. II	Investitionen (Ausgaben auf Kapitalkonto)	1.669.755.711.-
<hr/>		
Rubrik 102	Allgemeine Verwaltungsdienste (Bau des neuen Rathauses u.a.)	1.008.258.000.-
Rubrik 304	Andere Dienste für die öffentliche Sicherheit (Ausgaben für den Bau der Feuerwehrrhalle in Mühlbach, Kapitalzufuhr an die FF Uttenheim)	80.000.000.-
Rubrik 402	Grundschule (Restschuld Grundschule Gais)	5.000.000.-
Rubrik 501	Wohnbauplanung (Ausgaben für die primäre und sekundäre Erschließung der Erweiterungszonen, Ankauf von Wohnungen in den geförderten Wohnbauzonen)	225.000.000.-
Rubrik 607	Wasserversorgung und öffentliche Brunnen (Ausarbeitung des Projektes für die Wasserversorgung "Sonnseite")	5.000.000.-
Rubrik 608	Kanalisierungs- und Kläranlagen (Ausarbeitung des Projektes für die Regenwasserableitung in der St. Johannesstraße)	5.093.711
Rubrik 613	Sportzentren (Bau und außerordentliche Instandhaltung der gemeindeeigenen Sportanlagen: Beregnungsanlage und Asphaltierungsarbeiten)	132.000.000.-
Rubrik 701	Verkehr und öffentliche Beleuchtung (Kapitalzufuhr für die Instandhaltung der Einsbergstraße, Ausarbeitung von Projekten für den Bau von Gehsteigen, Bau von Güterwegen)	209.404.000.-

2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses
=====

Der Gemeindeausschuß traf sich im Jahr 1986 zu 31 Sitzungen; er faßte dabei insgesamt 369 Beschlüsse.

Sitzungs- datum	Beschluß- nummer	Inhalt des Beschlusses
21.01.	1	Mittelschulkonsortium Bruneck, Percha, Gais, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens: a) Bezahlung des für das Schuljahr 1984/85 geschuldeten Restbetrages von 8.579.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck b) Anzahlung von 3.900.000.- Lire für das Schuljahr 1985/86 an die Gemeinde Bruneck für die Führung des Konsortiums
25.02.	24	Spesenaufteilung für die Führung der staatlichen Lehranstalt für Kaufmännische Berufe in Bruneck: a) Bezahlung des für das Schuljahr 1984/85 geschuldeten Restbetrages von 1.730.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck b) Anzahlung von 3.833.000.- Lire für das Schuljahr 1985/86 an die Gemeinde Bruneck für die Führung des Konsortiums
04.03.	27	Schneeräumung auf Grund der ungewöhnlich starken Schneefälle am 31. Jänner und am 1. Februar 1986: Bezahlung der Rechnungen a) Fa. Betonform OHG aus Gais 3.183.800.- L. b) Fa. Karl Wieser OHG aus Mühlen 3.923.500.- L. Die Mehrwertsteuer ist in den angeführten Beträgen enthalten.
04.03.	30	Verkauf von 258 m ² der Grundparzelle 574/1 K.G. Gais zum Preis von 30.000.- Lire pro m ² im Namen und auf Rechnung der Fraktion Gais an Innerhofer Lena und Franz zwecks Schaffung von Parkplätzen für den eigenen Gastbetrieb
04.03.	33	Ankauf von Klassenmöbeln für die umgebaute Grundschule von Mühlbach: Liquidierung der von der Fa. Harmonie aus Meran vorgelegten Rechnung in der Höhe von 7.999.200.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
04.03.	36	Ankauf von Verkehrsschildern: Liquidierung der von der Fa. Signal System aus Bozen vorgelegten Rechnungen in der Höhe von 3.198.567.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)

- 18.03. 46 Beleuchtungskörper im Foyer des "Hauses der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Liquidierung der von der Fa. Josef Mutschlechner aus St. Georgen vorgelegten Rechnung in der Höhe von 8.337.290.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 08.03. 56 Ankauf der Vorhänge für den Festsaal im "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Liquidierung der von der Fa. Told KG aus Bozen vorgelegten Rechnung in der Höhe von 5.820.323.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 22.04. 58 Verkauf von Grund des ehemaligen Bahnhofsgeländes an die angrenzenden Grundeigentümer:
a) 110 m² der Grundparzelle 967/1 K.G. Gais zum Preis von 22.000.- Lire pro m² an die Fa. Kronbichler Eduard & Co. KG zwecks Erweiterung des Hofraumes beim bestehenden Handelsbetrieb
b) 99 m² der ursprünglichen Grundparzelle 915/2 und 513 m² der Grundparzelle 967/1 K.G. Gais zum Preis von 22.000.- Lire pro m² an die Fa. Windschar KG des Kronbichler Franz & Co zwecks Schaffung von Parkplätzen
- Der Quadratmeterpreis wurde auf Grund des Enteignungspreises, den die Gemeindeverwaltung für das ehemalige Bahnhofsgelände zu bezahlen hatte, errechnet.
- 22.04. 59 Ankauf von Büchern und Medien für die öffentliche Bibliothek in Uttenheim: Liquidierung von Rechnungen in Höhe von 6.936.021.- Lire
- 22.04. 72 Grundzuweisung ins Eigentum der Grundparzelle 63/24 K.G. Gais in der Erweiterungszone "Pranter-Anger" an folgende Bewerber:
Stoll Johann, Mühlbach
Obergasser Reinhard, Gais
Jaufenthaler Maria Anna, Gais
Jaufenthaler Christine, Gais
- 22.04. 76 Grundzuweisung ins Eigentum der Grundparzelle 63/36 K.G. Gais in der Erweiterungszone "Pranter-Anger" an folgende Bewerber:
Agstner Jolanda, Gais
Astner Johann, Gais
Auer Claudia, Gais
Auer Margareth, Gais
- 20.05. 90 Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereine und Verbände (Schützenkompanie Uttenheim, Tennisclub Gais, Männergesangsverein Gais, Katholischer Familienverband von Gais und Uttenheim, Kirchenchor Gais, Wanderbund Gais, Schülersinggruppe Uttenheim, Kirchenchor Mühlbach, E.V. Gais, Theaterverein Uttenheim, Südtiroler Kinderdorf) in Höhe von insgesamt 4.700.000.- Lire

- 20.05. 91 Schließung der Gastbetriebe im Gemeindegebiet:
Auf Initiative der Ortsgruppe des Hotelier- und
Gastwirteverbandes wird in Abänderung des eigen-
en Beschlusses Nr. 99 vom 2. September 1982
grundsätzlich festgelegt, daß in der Zeit nach
der Sommer- bzw. Wintersaison in den einzelnen
Fraktionen nur e i n Gastbetrieb geöffnet
sein muß.
- 20.05. 92 Lieferung und Montage der mobilen Schall- und
Akustikdecke im "Haus der Dorfgemeinschaft -
Meister von Uttenheim": Liquidierung der von
der Fa. Larcher Johann & Co. aus Lana vorgeleg-
ten Rechnung in Höhe von 12.036.000.- Lire
(Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 20.05. 95 Gewährung eines Beitrages von je 600.000.- Lire
an den Pfarrer von Gais und an den von Uttenheim
sowie von 700.000.- Lire an den Pfarrer von Mühl-
bach und Tesselberg für den Mesnerdienst an den
jeweiligen Kirchen
- 20.05. 97 Jugenddienst des Dekanates Taufers: Liquidierung
des Kostenanteils in Höhe von 2.116.500.- Lire
für die Finanzierung des Tätigkeitsprogrammes im
Jahr 1986
- 20.05. 100 Schneeräumung im Winter 1985/86: Liquidierung der
Rechnungen von:
- | | |
|--------------------------|------------------|
| Renzler Josef, Gais | 6.566.346.- Lire |
| Kirchler Alois, Mühlbach | 4.849.800.- Lire |
| FF Uttenheim | 3.570.000.- Lire |
| Marcher Karl, Uttenheim | 1.253.500.- Lire |
- Die Mehrwertsteuer ist in den angeführten Beträ-
gen enthalten; die FF Uttenheim unterliegt nicht
der Rechnungslegung und der Einzahlung der Mehr-
wertsteuer.
- 20.05. 101 Beleuchtungskörper im Festsaal des "Hauses der
Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": An-
zahlung von 11.800.000.- Lire (Mehrwertsteuer
inbegriffen) an die Fa. ELPO des Luis Pohlin
& Co. aus Bruneck
- 03.06. 102 Gewährung eines Beitrages von 5.800.000.- Lire
an den Pfarrer von Gais für Umbauarbeiten im
Pfarrsaal von Gais
- 03.06. 107 Bau des "Hauses der Dorfgemeinschaft - Meister
von Uttenheim": Liquidierung des restlichen Ho-
norars in Höhe von 21.628.000.- Lire (ohne Mehr-
wertsteuer und ohne Beitrag an die Pensionskasse
für Ingenieure und Architekten) für Bauleitung
und Statik an Herrn Dr.-Ing. Benjamin Geat
Als Anzahlung waren bereits mit Beschluß Nr. 161
vom 20. November 1982 11.000.000.- Lire liquidiert
und ausbezahlt worden.

- 03.06. 115 Gewährung eines Beitrages in Höhe von 6.000.000.- Lire an den Katholischen Familienverband Südtirols für die Einrichtung eines Zimmers im "Haus der Familie" in Lichtenstern am Ritten
- 10.07. 126 Ausrüstungsgegenstände für die Hydrantenkästen: Liquidierung der von der Fa. Rosenbauer Brandschutz aus Terlan-Siebeneich vorgelegten Rechnung in Höhe von 2.943.941.- Lire (Mehrwertsteuer eingeschlossen)
- 10.07. 128 Ankauf einer Lautsprecheranlage: Liquidierung der von der Fa. Radio Forer aus Gais vorgelegten in der Höhe von 2.578.300.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 10.07. 133 Dekorative Bemalung der Fassaden am "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Liquidierung der von der Fa. Gebr. Peskoller aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 3.422.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 10.07. 142 Beleuchtungskörper im Festsaal des "Hauses der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Liquidierung des Restbetrages in Höhe von insgesamt 3.659.863.- Lire (Mehrwertsteuer eingeschlossen) an die Fa. ELPO des Luis Pohlin & Co. aus Bruneck
- 10.07. 144 Bau des Güterweges "Parleiterhöfe": Gewährung eines Beitrages in Höhe von 8.000.000.- Lire an die Weginteressentschaft "Mitterberg" als Restfinanzierung, da die bereitgestellten finanziellen Mittel des Landes nicht zur Abdeckung der Baukosten ausgereicht haben.
- 24.07. 153 Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für das Gemeindezentrum in Gais: Auszahlung des Restbetrages in der Höhe von 5.506.470.- Lire (Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten inbegriffen) an Herrn Arch. Dr. Otto Irsara aus Bruneck
- 24.07. 154 Zuweisung ins Eigentum der Grundparzelle 574/100 K.G. Gais in der Erweiterungszone "Fraktionsgrund" an die Geschwister Imelda und Paul Stoll, Mühlbach; ihnen wird auch der auf dieser Parzelle errichtete Rohbau zugewiesen - die Gemeindeverwaltung hatte ihn mit Beschluß des Gemeindeausschusses vom 13. Mai 1986 übernommen.
- 24.07. 155 Übernahme des Gebäudes, errichtet von Herrn Franz Mairhofer auf der ursprünglichen Grundparzelle 574/58, jetzt Bauparzelle 329 K.G. Gais, durch die Gemeindeverwaltung
- 24.07. 156 Zuweisung ins Eigentum der Bauparzelle 329 K.G. Gais in der Erweiterungszone "Fraktionsgrund" an Herrn Mairhofer Oswald, Gais

- 12.08. 176 Errichtung des öffentlichen Brunnens am Hecherplatz in Gais: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG aus Gais vorgelegten Rechnung von 4.672.000.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer)
- 12.08. 179 Grundzuweisung ins Eigentum von einem Viertel der Grundparzelle 318/6 K.G. Uttenheim in der Erweiterungszone "Weidach" an Oberleiter Hubert, Uttenheim
- 02.09. 189 Gewährung eines Beitrages von 5.000.000.- Lire an den Präsidenten des Pfarrgemeinderates von Mühlbach für den Einbau der Glockenläutanlage bei der Kirche von Mühlbach
- 10.09. 213 Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereine und Verbände (Musikkapelle Gais, Musikkapelle Uttenheim, Fußballclub Gais, SSV Uttenheim, FF Gais, FF Uttenheim, FF Mühlbach, Schützenkompanie Gais) in Höhe von insgesamt 17.600.000.- Lire
- 25.09. 223 Drucksorten und Kanzleiartikel für die Grundschulen der Gemeinde: Liquidierung der von der Fa. ICA aus Bozen vorgelegten Rechnung in der Höhe von 7.080.000.- Lire (Mehrwertsteuer eingeschlossen)
- 25.09. 233 Gewährung eines Beitrages an die "Wasserinteressentschaft Gais" in Höhe von 8.700.000.- Lire für die Durchführung von verschiedenen Sanierungsarbeiten
- 25.09. 237 Pflasterung der Parkplätze in der Sport- und Erholungszone in Gais: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 28.063.350.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 14.10. 253 Ankauf einer Fotokopiermaschine: Liquidierung der von der Fa. Luigi Marchetti aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 9.096.561.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer)
- 28.10. 256 Sanierung des Pfarrwidums von Uttenheim: Bezahlung der von der Fa. Rudolf Volgger aus Uttenheim vorgelegten Rechnung in Höhe von 1.847.880.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer) und Anzahlung von 29.500.000.- Lire (mit Mehrwertsteuer) an die Fa. Zimmerhofer OHG aus Sand in Taufers
- 28.10. 257 Spesenaufteilung für die Führung der Lehranstalt für Kaufmännische Berufe: Liquidierung des geschuldeten Restbetrages von 2.125.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck
- 28.10. 258 Spesenaufteilung für die Führung der Lehrerbildungsanstalt in Bruneck: Liquidierung des für das Schuljahr 1985/86 geschuldeten Restbetrages von 3.527.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck

- 28.10. 262 Bau der Kanalisierung in Uttenheim - 2. Baulos: Liquidierung der von Dr.-Ing. Benjamin Geat aus Bruneck vorgelegten Honorarnote für die Bauleitung in Höhe von 6.640.261.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten)
- 28.10. 263 Bau der Kanalisierung und Wasserleitung in der Erweiterungszone "Kreuzbühel" in Uttenheim: Liquidierung der von Dr. Ing.-Benjamin Geat aus Bruneck vorgelegten Honorarnote für die Bauleitung in Höhe von 3.644.501.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten)
- 28.10. 264 Bau der Verlängerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße in Gais: Liquidierung der von Dr. Ing. Benjamin Geat aus Bruneck vorgelegten Honorarnote für die Bauleitung in der Höhe von 2.840.496.- Lire (einschließlich Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten)
- 28.10. 274 Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten in der Sport- und Erholungszone in Gais: Anzahlung von 68.440.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) an die Fa. Kofler & Co. aus Olang
- 28.10. 275 Zuweisung ins Eigentum der Grundparzelle 173/17 K.G. Uttenheim in der Erweiterungszone "Kreuzbühel" an Herrn Plankensteiner Herbert, Uttenheim
- 28.10. 278 Verlängerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Kehlburger Straße in Gais: Liquidierung der Rechnung in Höhe von 8.144.655.- Lire (Mehrwertsteuer eingeschlossen) an das E-Werk-Bruneck
- 04.11. 285 Gewährung eines Beitrages an den Pfarrer von Gais in Höhe von 10.000.000.- Lire für verschiedene Sanierungsarbeiten bei der Pfarrkirche
- 18.11. 295 Gewährung von Beiträgen an mehrere Vereine (KWV Uttenheim, Musikkapelle Uttenheim, FF Uttenheim) in der Höhe von 4.450.000.- Lire
- 18.11. 303 Auftragserteilung für die Projektierung eines Gehsteiges in Uttenheim, und zwar längs der Staatsstraße zwischen dem Gasthof "Uttenheimer Hof" und dem Haus Nr. 18 in der Tauferer Straße
- 18.11. 304 Auftragserteilung für die Projektierung von Gehsteigen in Gais, und zwar
- a) längs der Staatsstraße zwischen dem Gasthof "Burgfrieden" und dem Haus "Kröll"
 - b) von der Brücke über die Ahr bis zur Bäckerei Knapp, Ulrich-von-Taufers-Straße 4

- 18.11. 306 Auftragserteilung für die Ausarbeitung eines Projektes zur Sanierung der Brücke über die Ahr in Gais
- 18.11. 314 Auftragserteilung für die Projektierung der Regenwasserableitung in der Talfrieden- und in der Johannesstraße in Gais
- 02.12. 322 Spesenaufteilung für die Führung der italienischen Oberschule in Bruneck:
a) Bezahlung des Restbetrages von 411.000.- Lire für das Schuljahr 1985/86
b) Anzahlung von 340.500.- Lire für das Schuljahr 1986/87
- 02.12. 323 Spesenaufteilung für das Humanistische Gymnasium in Bruneck:
a) Bezahlung des Restbetrages von 1.805.000.- Lire für das Schuljahr 1985/86
b) Anzahlung von 2.278.000.- Lire für das Schuljahr 1986/87
- 02.12. 324 Spesenaufteilung für die Führung der Lehrerbildungsanstalt in Bruneck:
a) Bezahlung des Restbetrages von 4.221.000.- Lire für das Schuljahr 1985/86
b) Anzahlung von 3.566.000.- Lire für das Schuljahr 1986/87
- 02.12. 326 Verkauf von Grund - 187 m² der Grundparzelle 967/1 K.G. Gais - des ehemaligen Bahnhofsgeländes an Frau Mair Helga, verehelichte Ausserhofer, zum Preis von 22.000.- Lire pro m² (vgl. Beschluß Nr. 58 vom 22.04.1986)
- 09.12. 336 Lieferung und Montage der Bildwandanlage im "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Liquidierung der von der Fa. Larcher Johann & Co. aus Lana vorgelegten Rechnung in Höhe von 4.370.130.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 09.12. 337 Streuschotter für den Winter 1986/87: Liquidierung der von der Fa. Betonform OHG aus Gais vorgelegten Rechnung in Höhe von 4.867.976.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 29.12. 356 Verlegung der öffentlichen Straßenbeleuchtung längs der Industriestraße: Liquidierung der Rechnung in Höhe von 4.848.030.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) an das E-Werk-Bruneck
- 29.12. 362 Rückvergütung der Fahrspesen an die Gemeindeverwalter für Dienstfahrten im Jahr 1986:
Brugger Max - 8150 km - 2.659.910.- Lire
Forer Albert - 1488 km - 484.400.- Lire
Seeber Oskar - 588 km - 191.100.- Lire

- 29.12. 365 Inneneinrichtung für das "Haus der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim": Restzahlung von 11.736.339.- Lire (Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten eingeschlossen) an Dr.-Ing. Benjamin Geat für die Planung
Eine Anzahlung von 5.000.000.- Lire war bereits mit Beschluß Nr. 130 vom 23. Mai 1985 geleistet worden.
- 29.12. 368 Bau des Güterweges "Parleiterhöfe": Gewährung eines weiteren Beitrages in Höhe von 3.000.000.- Lire an die Weginteressentschaft "Mitterberg", damit die noch offenen Rechnungen bezahlt werden können.
- 29.12. 369 Haftpflichtversicherung gegen Dritte: Ausdehnung der mit der Landesversicherungsanstalt Trentino-Südtirol abgeschlossenen Haftpflichtversicherung gegen Dritte auch auf die Rodelbahn

Teil II: INTERESSANTES - WISSENSWERTES

1. Veranstaltungskalender 1987
=====

J ä n n e r

06. Uttenheim: Kinderfest auf dem Eis - SSV Uttenheim
11. Gais: Dorfeisschießen - E.V. Gais
20. Gais: Vortrag zum Thema: "Feste und Feiern in der Familie" - Neuwahl des Ortsausschusses des Katholischen Familienverbandes
30. Gais: Vortrag zum Thema: "Versicherungen" - ASGB
Jänner/
Februar Gais: Strickkurs - Jugendgruppe Gais
Jänner/
Februar Uttenheim: Trachtenkurs - Frauengemeinschaft Uttenheim
Jänner/
Februar Gais: Italienischkurs als Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung, Laufbahn B und C - ASGB

F e b r u a r

01. Gais: Diözesanes Rodelrennen der Pfadfinder
06. Uttenheim: Vortrag zum Thema: "Zum Wohl ohne Alkohol" - KFS Uttenheim
08. Gais: Dorfrodelrennen - TC Gais
14., 15. Uttenheim: Aufführung des Lustspiels: "Die Blechbraut" - Theaterverein Uttenheim
17. Gais: Vortrag zum Thema: "Das kranke Kind in der Familie" - KFS Gais
20. Uttenheim: Vortrag zum Thema: "Versicherungen" - ASGB
22. Gais: Vortrag zum Thema: "Bestimmungen über die Sozialfürsorge" - Neuwahl des Ortsausschusses des Katholischen Verbandes der Werktätigen - KVV Gais
26. Gais: Kinderfasching mit Umzug - KFS Gais
28. Gais: Kinderfest auf dem Eis - E.V. Gais
28. Gais: Bunter Abend - MGV Gais
28. Uttenheim: Faschingsball - SSV Uttenheim

M ä r z

03. Uttenheim: Kinderfasching - KFS Uttenheim
07.-22. Gais: Volksmission
08. Tesselberg: Rodelrennen auf dem Tesselberger Almweg - Sportverein Mühlbach/Tesselberg

23. Gais: Beginn eines Fotokurses - Fotogruppe Gais

März/
April Gais: Maschinschreikurs - ASGB

A p r i l

04. Gais: Vortrag zum Thema: "Dritte Welt" - Jugendgruppe Gais

25. Fahrt zum Wörther See und zu Minimundus, der kleinen Welt am Wörther See - KFS Gais

25. Uttenheim: Bezirkstagung der Feuerwehren des Unterpuster-
tales

--- Uttenheim: Vortrag zum Thema: "Gesprächserziehung in der Familie" (zwei Abende) - Grundschule Uttenheim

M a i

02. Gais: Unterhaltungsabend - Jugendgruppe Gais

09. Gais: Muttertagsfeier - Pfadfinder Gais

17. Mühlbach: Offizielle Feier zur Pfarrerhebung und Segnung der umgebauten Grundschule

24. Fahrt zum Königsee - KFS und SVP Uttenheim

30. Gais: Frühlingskonzert der Musikkapelle Gais

31. Gais: Wallfahrt nach St. Romedius - KVW Gais

--- Uttenheim: Autorenlesung für Grundschüler sowie
Autorenlesung für Jugendliche und Erwachsene -
Öffentliche Bibliothek Uttenheim

J u n i

06. Gais: Konzert des "Collegium Musicum" aus Coburg mit Werken von A. Galuppi, D. Scarlatti, J. Holzbauer, G. Ph. Telemann und J.S. Bach

08. Uttenheim: Ausflug der Senioren nach Weißenbach - KVW Uttenheim

14. Uttenheim: Frauenwallfahrt nach Maria Wörth - Frauenge-
meinschaft Uttenheim

J u l i

05. Gais: Primiz des Diakons Ivo Muser

12. Uttenheim: Kinderfest - KFS Uttenheim

11.-19. Gais: Nationales Tennisturnier - TC Gais

19. Wallfahrt nach Ojes mit Wanderung nach Heiligkreuz -
KFS Gais

25., 26. Gais: Sportfest - FC Gais

--- Uttenheim: Handarbeitskurs - Makramee für Fortgeschrit-
tene - KFS Uttenheim

A u g u s t

08. Gais: Unterhaltungsabend - Wanderbund Gais
09. Gais: 12. Wandertag - Wanderbund Gais
08., 09. Uttenheim: Feuerwehrfest - FF Uttenheim
14., 15. Gais: Musikfest - Musikkapelle Gais
23. Gais: Familienausflug mit Grillfest - KFS Gais

S e p t e m b e r

06. Gais: Ausflug der Senioren - Jugendgruppe Gais
06. Uttenheim: Familienwallfahrt nach Ojes - KFS Uttenheim
12., 13. Zweitägige Fahrt zu den bayrischen Königsschlössern
(Schloß Linderhof und Schloß Neuschwanstein) - ASGB
20. Dekanatsjugendwallfahrt nach Hl. Geist

O k t o b e r

03. Gais: Aufstellen des Kirchtagmichls - Wanderbund Gais
04. Gais: Konzert - Musikkapelle Gais
04. Uttenheim: Wallfahrt - KVV Uttenheim
11. Uttenheim: Konzert - Musikkapelle Uttenheim
17. Gais: "Koflafuhrn" - Freizeitclub Gais
25., 31. Gais: Theateraufführung - Theaterverein Gais

N o v e m b e r

- 28., 29. Gais: Büchermarkt, Weihnachtsmarkt, Tauschzentrale -
KFS und Jugendgruppe Gais
--- Uttenheim: Volksmission
--- Gais: Basteln mit Salzteig (Kurs) - KFS Gais
--- Gais: Koch- oder Nähkurs - KVV Gais
--- Uttenheim: Diavortrag und Diskussion zum Thema: "Leben
vom Anfang an" - KFS Uttenheim

D e z e m b e r

- Anfang , Gais: Herbergsingen - MGV Gais
05., 06. Uttenheim: Weihnachtsmarkt - Frauengemeinschaft Uttenheim
06. Uttenheim: Nikolausfeier - Theaterverein Uttenheim
13. Gais: Weihnachtsfeier für die Senioren - MGV Gais
20. Uttenheim: Weihnachtsfeier für die Senioren - KVV Utten-
heim

Programmänderungen vorbehalten!!!

Allen Vereinen und Organisationen, die bei der Erstellung dieses Ver-
anstaltungskalenders mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

2. Neuwahl der Fraktionsverwaltungen

=====

Im Laufe des Jahres 1986 fanden in den drei Fraktionen der Gemeinde Wahlen für den Fraktionsausschuß statt; in Mühlbach wurde am 12. Juni gewählt, in Gais und in Uttenheim am 26. Oktober.

	Fraktion Gais	Fraktion Uttenheim	Fraktion Mühlbach
Wahlberechtigte	974	568	99
Abgegebene St.	340	142	49
Wahlbeteiligung	35%	25%	50%

Zu Mitgliedern des Verwaltungskomitees für Nutzungsrechte der Fraktion **G a i s** wurden gewählt:

Kronbichler Josef	109 Stimmen
Duregger Dr. Josef	89 Stimmen
Brugger Franz	87 Stimmen
Mairhofer Anton	76 Stimmen
Mairhofer Franz Josef	56 Stimmen

Zum Fraktionsvorsteher wurde in der Sitzung vom 15. Jänner 1987 Herr **K r o n b i c h l e r J o s e f** gewählt.

Zu Mitgliedern des Verwaltungskomitees für Nutzungsrechte der Fraktion **U t t e n h e i m** wurden gewählt:

Forer Erich	38 Stimmen
Plankensteiner Hartmann	38 Stimmen
Dorfmann Markus	32 Stimmen
Astner Johann	31 Stimmen
Reichegger Friedrich	22 Stimmen

Zum Fraktionsvorsteher wurde in der Sitzung vom 18. Februar 1987 Herr **D o r f m a n n M a r k u s** gewählt.

Zu Mitgliedern des Verwaltungskomitees für Nutzungsrechte der Fraktion **M ü h l b a c h** wurden gewählt:

Wolfsgruber Kalr, Unterforch	16 Stimmen
Egger, Hermann, Oberforch	11 Stimmen
Niederbacher Johann, Oberbach	8 Stimmen
Untergasser Heinrich, Neuhuber	8 Stimmen
Niederbacher Stanislaus, Forcherhäusl	6 Stimmen

Zum Fraktionsvorsteher wurde in der Sitzung vom 16. Dezember 1987 Herr **W o l f s g r u b e r K a r l** gewählt.

3. Aus dem Standes- und Meldeamt:

Geburten, Trauungen, Todesfälle im Jahr 1986

=====

a)  (34)

Ausserhofer Nadja (G)	07.03.
Campestrini Christian (G)	10.05.
Dariz Matthias Anton (G)	03.02.
Ellecosta Fabian (G)	16.11.
Elzenbaumer Kathrin (G)	25.03.
Feichter Matthias (M)	11.01.
Kahler Daniela (U)	27.08.
Kier Armin (U)	19.11.
Kohlgruber Alexandra (U)	07.11.
Kronbichler Eduard (G)	18.08.
Kronbichler Julia (G)	10.12.
Kronbichler Sylvia (G)	18.08.
Kröll Hannes (G)	27.07.
Lahner Philipp (G)	29.12.
Lercher Martin (G)	16.01.
Linter Haymo (G)	01.05.
Mair Michael (G)	26.05.
Mair Philipp (G)	30.06.
Marcher Ingrid (G)	23.01.
Niederbacher Angelika (M)	29.01.
Oberhammer Jessica (G)	13.11.
Peer Carmen (G)	16.06.
Plank Marion Balbina (G)	02.05.
Regensberger Daniel (G)	14.12.
Rieder Hannes Martin (G)	17.11.
Seeber Simon (U)	01.10.
Steger Hannes (G)	21.12.
Steger Marion (G)	26.04.
Tasser Olaf (G)	26.12.
Thum Kathrin (G)	22.05.
Told Tanja (G)	21.01.
Volgger Patrick (U)	30.03.
Wanker Thomas Xaver (G)	09.06.
Wolfsgruber Florian (M)	26.05.

b)



(24)

Astner Lidia, Uttenheim, Sekretärin, und Durnwalder Herbert Jakob, Olang, Eisenbahner	11.10.
Forer Dora, Gais, Haustochter, und Told Benedikt Michael, Antholz, Arbeiter	02.05.
Großgasteiger Maria, Mühlwald, und Schuster Franz, Uttenheim, Arbeiter	24.05.
Gruber Margith, Gais, Verkäuferin, und Kohlgruber Peter, Bruneck, Barist	27.06.
Gruber Martina, Gais, Hausmädchen, und Kröll Robert, Gais, Metallarbeiter	23.10.
Gruber Reinhilde, St. Georgen, Hausmädchen, und Unteregelsbacher Walter, Uttenheim, Baumaschinenführer	06.06.
Haller Ingrid, Percha, Angestellte, und Wolfsgruber Robert, Mühlbach, Schmied	04.10.
Huber Brigitte, St. Lorenzen, Hausmädchen, und Oberparleiter Konrad Gildert, Mühlbach, technischer Zeichner	25.10.
Kammerer Helga, Bruneck, Hausmädchen, und Plattner Lothar, Gais, Elektriker	07.06.
Knapp Claudia, Sand in Taufers, Verkäuferin, und Seeber Werner, Uttenheim, Unternehmer	21.06.
Krüger Andrea, Minden (Westfalen, BRD), und Regensberger Siegfried, Gais	19.06.
Mair Annemarie, Gais, Verkäuferin, und Oberpichler Josef, Sand in Taufers, Angestellter	18.10.
Niederbacher Giuliana, Uttenheim, Hausmädchen, und Irsara Giacomo, Abtei, Landwirt	15.10.
Oberhuber Dora, Bruneck, Kindergartenassistentin, und Wasserer Josef David, Uttenheim, Hydrauliker	27.09.
Oberleiter Rosa, Uttenheim, Katechetin, und Schwingshackl Dr. Johann, Gsies, Mittelschullehrer	07.06.
Obermair Martina, Gais, Lehrerin, und Walcher Alois, Ahrntal, Fotograf	30.08.
Pramstaller Manuela Maria, Bruneck, Angestellte, und Steger Georg, Gais, Verkäufer	15.05.
Reichegger Christina Maria, Uttenheim, Serviererin, und Bacher Hubert, Sand in Taufers, Arbeiter	07.06.

Reiterer Rita, Meran, Krankenpflegerin, und Elzenbaumer Alois, Gais, Arbeiter	13.09.
Schneider Erika, Mühlwald, Verkäuferin, und Seeber Gotthard, Uttenheim, Unternehmer	13.09.
Seeber Paula, Uttenheim, Postangestellte, und Renzler Alois Leonhard, Gais, Bahnangestellter	26.04.
Steffan Sabine Karin, Berlin-Kreuzberg, und Ausserhofer Erich Maria, Gais	24.01.
Unteregelsbacher Aloisia, Gais, ServiererIn, und Plaickner Franz, Mühlwald, Kellner	07.06.
Wolfsgruber Aloisia, St. Lorenzen, Baristin, und Lercher Nikolaus Sebastian, Gais, Arbeiter	24.05.

c)



(8)

Auer Niederkofler Antonia (G), 68 Jahre	14.10.
Clara Josef (M), 80 Jahre	12.01.
Kofler Josef (G), 71 Jahre	14.02.
Marcher Anton (G), 61 Jahre	14.06.
Mittermair Johann (G), 71 Jahre	18.07.
Obergasser Markus (U), 88 Jahre	06.05.
Plankensteiner Maria Witwe Prenn (U), 86 Jahre	19.02
Stifter Walther (G), 53 Jahre	20.09.

Es sei auch noch die Zahl der Zuwanderungen bzw. Abwanderungen
im Jahr 1986 angegeben.

Zuwanderungen: 43
Abwanderungen: 30

Am Ende des Jahres 1986 hatte die Gemeinde Gais 2.442 Einwohner.

4. Altenhilfe

=====

In der Gemeinde Sand in Taufers besteht seit dem 1. Juli 1986 die Altenhilfe.

Dieser Dienst kann seit einigen Monaten auch von den Bürgern der Gemeinde Gais in Anspruch genommen werden.

Was ist dies für ein Dienst?

Es handelt sich um einen Hauspflagedienst, d.h., die Altenhelferin - Frl. Gerda Hochgruber - kommt für eine Stunde oder, wenn nötig, auch für mehrere Stunden ins Haus, um an Ort und Stelle hilfsbedürftigen alten Menschen an die Hand zu gehen.

Welche Dienste werden angeboten?

Pflege und Betreuung: persönliche Reinigung
Badehilfe
Haarwäsche
Fußpflege...

Häusliche Krankenpflege: Blutdruckmessen
Einreibungen, Anlegen von Verbänden...
Injektionen
einfache medizinische Versorgung

Haushaltshilfe: Zubereitung von Mahlzeiten
Wäscheversorgung
Reinigung der Wohnung...

Persönliche Betreuung: Einkaufen
Behördengänge
Begleitung zum Arzt, zu Ämtern...
Hilfe zur Kontaktfindung...

Trägerschaft und Einsatzleitung

Die Altenhilfe wird, ebenso wie die Familienhilfe, von der Diözesan-caritas in Bozen organisiert und verwaltet. Diese verfügt über eine Reihe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den einzelnen Sprengeln im Einsatz stehen und den Dienst koordinieren (Entgegennahme von Anträgen, Erhebung der Einkommenssituation usw.).

Einsatzleiterin in unserem Sprengel ist Frau Frieda Innerhofer, Mühlen, Peintenweg 12, Tel. 68 2 89.

Wer also die Altenhilfe in Anspruch nehmen will, wende sich telephonisch oder schriftlich an Frau Innerhofer.

Wer kann die Altenhilfe beantragen?

Um die Leistungen der Altenhilfe kann jeder Bürger ansuchen, sei es der betreuungsbedürftige alte Mensch selber, sei es dessen Familie oder dessen Verwandte, unabhängig von den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen.

Wer trägt die Kosten?

Der Dienst wird zu 75 Prozent mit Beiträgen des Landes finanziert; einen Teil der Kosten übernehmen die Gemeinden des Sprengels.

Mindestens 15 Prozent der allgemeinen Ausgaben, so schreibt es das Land vor, müssen durch Beiträge der Betreuten abgedeckt werden. Um auf diesen Spesenbetrag zu kommen, hat die Landesregierung einheitliche, auf Landesebene gültige Tarife eingeführt, welche nach dem jeweiligen Einkommen der Betreuten gestaffelt sind. Diese Tarifordnung sei hier wiedergegeben (Stand vom 1. Jänner 1986):

Monatliches Einkommen der Betreuten und dessen Ehegatten	Stundentarif für die ersten zwei Stunden	Tarif für jede weitere Stunde
ab 376.000.- Lire	1.500.- Lire	700.- Lire
ab 529.000.- Lire	3.500.- Lire	1.200.- Lire
ab 746.000.- Lire	5.500.- Lire	1.800.- Lire
ab 966.000.- Lire	7.500.- Lire	2.500.- Lire
ab 1.181.000.- Lire	9.500.- Lire	3.500.- Lire
ab 1.401.000.- Lire	14.000.- Lire (voller Preis)	5.000.- Lire

5. Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

=====

Im heurigen Jahr feiern 33 unserer Mitbürger ihren 70., 75., 80. oder 85. Geburtstag; den Jubilaren wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen.

70 Jahre

12. März Walcher Rosa in Unteregelsbacher, Uttenheim
 24. März Kirchler Josef, Uttenheim
 06. April Plankensteiner Hermann, Uttenheim
 28. Mai Mair Anna Witwe Hellweger, Gais
 23. Juli Frenn Ernst, Gais
 12. August Bacher Anna in Duregger
 17. September Pfarrer Mieler Robert, Uttenheim
 08. Oktober Kirchler Rosina, Gais
 06. November Lechner Zita in Oberhammer, Gais
 17. Dezember Oberlechner Antonia, Uttenheim
 21. Dezember Niederkofler Agnes Witwe Plaikner, Uttenheim

75 Jahre

03. Februar Niederkofler Richard, Gais
 04. März Renzler Maria, Gais
 10. März Ingarten Mathilda, Gais
 20. März Pursteiner Anna, Gais
 25. März Kirchler Maria Witwe Aschbacher, Uttenheim

23. Juni Peskoller Maria Witwe Santi, Gais
06. Juli Niederegger Regina, Uttenheim
12. Juli Huber Notburga Witwe Unterpertinger, Gais
05. September Konrater Elena Witwe Mairunteregger, Uttenheim
17. September Aschbacher Anna in Walcher, Gais
14. Dezember Kirchler Johann, Uttenheim

80 Jahre

23. Februar Seeber Anna Witwe Kahler, Uttenheim
17. April Niederkofler Georg, Gais
06. Mai Obergasser Margareth, Uttenheim
14. Juni Lercher Aloisia, Tesselberg
27. Juni Seeber Wilhelm, Uttenheim
04. August Brugger Maria Witwe Astner, Uttenheim
02. Oktober Innerhofer Rosa Witwe Forer, Uttenheim
04. Dezember Hellweger Maria Witwe Schwärzer, Gais

85 Jahre

22. Februar Kargruber Josef, Gais
17. Juli Astner Vinzenz, Uttenheim
31. Juli Bacher Maria Witwe Klammer, Gais

Es sollen abschließend aber auch noch jene Mitbürger erwähnt werden, die im heurigen Jahr keinen runden Geburtstag feiern, die aber älter als 85 und somit die ältesten Leute in unserer Gemeinde sind. Auch ihnen gelten unsere allerbesten Glückwünsche.

86 Jahre

03. April Oberparleiter Katharina, Tesselberg
02. Oktober Wolfsgruber Franziska Witwe Lahner, Tesselberg
07. Oktober Seeber Anna Witwe Beikircher, Gais
23. November Mairl Jakob, Uttenheim

87 Jahre

09. September Weissteiner Maria, Gais

89 Jahre

06. April Gasser Notburga Witwe Niederbacher, Uttenheim

91 Jahre

05. September Gilgenrainer Anna Witwe Gigler, Gais

98 Jahre

11. Dezember Mair Josef, Gais

6. Bildungsausschuß der Gemeinde Gais: Rechenschaftsbericht

=====

Der Bildungsausschuß der Gemeinde Gais erhielt für das Jahr 1986 einen Landesbeitrag von 2.629.300.- Lire; die Gemeindeverwaltung gewährte dem Bildungsausschuß einen Beitrag von 1.000.000.- Lire.

Diese Gelder wurden für folgende Weiterbildungsveranstaltungen bzw. Ankäufe verwendet:

Vorträge im Rahmen der "Gaisinger Bildungswoche" vom 7.-10. April	155.000.- Lire
Vortrag: "Balkon- und Blumenschmuck"	45.000.- Lire
Einführung in die Karstlandschaft und Führung durch die Adelsberger Grotten	250.000.- Lire
Krippenkurs für Erwachsene	180.000.- Lire
Krippenkurs für Schüler	495.000.- Lire
Makramee-Grundkurs	154.000.- Lire
Kurzseminar: Gesunde Ernährung	102.450.- Lire
Kochkurs für Männer	250.000.- Lire
Tanzkurs für Jugendliche	97.850.- Lire
Zeichenkurs für Grundschüler	500.000.- Lire
Blumensteckkurs	400.000.- Lire
Diavortrag: "Krippen in Tirol"	50.000.- Lire
Diavortrag: "Blumenpflege führt zur Blumenpracht"	95.000.- Lire
Grundkurs: Herstellung von Transparenten	100.000.- Lire
Ankauf eines Diaprojektors "Zeiss Royal" 250 AFS/IR mit Objektiv 85-150	659.450.- Lire
Tragekoffer für den Diaprojektor	52.865.- Lire

Gesamtausgaben 3.586.615.- Lire

Damit ergab sich ein geringfügiger Überschuß.

Der Rechenschaftsbericht wurde in der Vollversammlung vom 29. Dezember 1986 mit überwältigender Mehrheit - es gab nur eine Stimmenthaltung - genehmigt.

Der Diaprojektor steht allen Vereinen oder Organisationen für Weiterbildungsveranstaltungen zur Verfügung. Voraussetzung ist allerdings, daß man den Apparat auch bedienen kann. Für Beschädigungen haftet immer derjenige, der den Projektor ausleiht.

Es sei in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Verein oder jede Organisation um einen Zuschuß für Weiterbildungsveranstaltungen ansuchen kann. Damit ein Beitrag gewährt werden kann, müssen allerdings mindestens acht Personen an der Lehrveranstaltung teilnehmen und die Veranstaltung muß für alle zugänglich sein, d.h. die Veranstaltung muß an den öffentlichen Anschlagflächen bzw. -tafeln bekanntgegeben werden; es ist nicht unbedingt notwendig, daß Handzettel in jedes Haus geschickt werden.

Der Arbeitsausschuß bittet darum, daß Ansuchen um einen Beitrag bis Ende Mai im Gemeindeamt oder bei Albert Forer abgegeben werden. Der Termin möge vor allem deswegen eingehalten werden, damit sich der Arbeitsausschuß über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder ein Konzept machen kann.

7. Kaminfegerdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem Kaminfegerdienst einzig und allein Herr Herbert M a i r aus Toblach beauftragt ist. Andere Kaminfeger sind nicht befugt, Kaminfegerdienste durchzuführen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird in Zukunft dem Kaminfeger ein Schreiben des Bürgermeisters mitgegeben, mit dem sich der Kaminfeger auf Verlangen der Hauseigentümer als beauftragter Kaminfeger ausweisen kann.

Außerdem wird darauf verwiesen, daß für den Fall, daß jemand seine Kamine selber gekehrt hat, dem Kaminfeger für die Überprüfung der Anlagen eine Gebühr zusteht.

8. "Haus Meister von Uttenheim

Feier der Dorfgemeinschaft / Ehrung für Künstler"

Unter diesem Titel berichtet die Tageszeitung "Dolomiten" in der Ausgabe vom 31. Mai/1./2. Juni 1986 über die Segnung des "Hauses der Dorfgemeinschaft - Meister von Uttenheim" am 25. Mai 1986:

"Am Dreifaltigkeitssonntag wurde das Haus der Dorfgemeinschaft Meister von Uttenheim feierlich seiner Bestimmung übergeben. Dort hat die Freiwillige Feuerwehr ihren Sitz, und der Kindergarten ist in freundlichen, zweckmäßigen Räumen untergebracht. Im Hause ist auch ein Theatersaal mit 300 Plätzen und eine schöne Eingangshalle mit Café. Der Bau fügt sich gut in die Umgebung ein, und er wird dem Vereinsleben und der Geselligkeit in Uttenheim neue Auftriebe geben.

... Bei prachtvoller 'Kaiserwetter' trafen sich zahlreiche Festgäste im Freigelände des Hauses. Als willkommene Besucher waren eine Vertretung der Gemeinde Stumm im Zillertal mit dem Bürgermeister Rudolf Hauser und zahlreiche Gäste aus München anwesend. Nach dem feierlichen Gottesdienst, zelebriert vom Ortpfarrer H.H. Robert Mieler und durch die Musikkapelle festlich gestaltet, konnte der Bürgermeister Max Brugger als Ehrengäste Landesrat Dr. Anton Zelger, Regionalratsvizepräsident Dr. Erich Achmüller, Gerhard Bletschacher von der Stillen Hilfe, ferner Frau Landesinspektor für die Kindergärten, Dr. Imma v. Zieglauer, die Direktorinnen Gertrud Lechthaler und Frau Monika Knapp, den Landespräsidenten der Freiwilligen Feuerwehr, Christoph von Sternbach, und den Referenten des kunsthistorischen Vortrages über den Meister von Uttenheim, Lothar von Sternbach, begrüßen."

Vizebürgermeister Max Mairl gab einen Überblick über die Baugeschichte. Seine Ausführungen seien an dieser Stelle als Ergänzung zum Zei-

tungsbericht wiedergegeben:

"Vor fast genau zehn Jahren wurde der erste Schritt zur Verwirklichung dieses von der Bevölkerung von Uttenheim so sehr gewünschten und benötigten Hauses getan. In der Ratssitzung vom 19. August 1976 wurde der Antrag auf Enteignung des ausgewiesenen Grundstückes gestellt, und zwar damals für die Errichtung eines Musikpavillons mit Parkanlage.

1979 wurde das entsprechende Enteignungsdekret erlassen und an die Grundeigentümer im Wege einer gütlichen Einigung der Betrag von insgesamt 35.000.000.- Lire ausbezahlt. Den Eigentümern sei herzlich gedankt für ihre Bereitschaft und ihr aufgeschlossenes Entgegenkommen für die Belange der Dorfgemeinschaft.

Inzwischen ist es aber das 'Haus der Dorfgemeinschaft' geworden, in dem sämtliche Vereine des Dorfes eine bleibende Wohnstatt gefunden haben; zudem sind in diesem Haus auch die Räumlichkeiten für den Kindergarten untergebracht, es beherbergt also auch unsere kleinsten Mitbürger.

Im Jahre 1977 wurde mit Ratsbeschluß Nr. 25 vom 16. Mai dem Arch. Dr. Georg Niederwieser aus Bruneck der Auftrag erteilt, das Einreichungsprojekt für das damals schlicht und einfach 'Mehrzweckgebäude' betitelte Haus zu erstellen.

Nach verschiedenen mühsam erbettelten Vorentwürfen - es herrschte damals auch für die Planer noch Hochkonjunktur - legte der beauftragte Techniker mit Schreiben vom 20. August 1979 seinen Auftrag zurück, was einem Zeitverlust von zwei Jahren gleichkam.

Mit Ratsbeschluß Nr. 52 vom 21. August 1979 wurde dann Dr.-Ing. Benjamin Geat aus Bruneck beauftragt, ein Vorprojekt für das Mehrzweckgebäude auszuarbeiten. Mitte November 1979 wurde das Vorprojekt der Gemeindeverwaltung übergeben, damit die verschiedenen Gutachten bei den zuständigen Ämtern und Kommissionen eingeholt werden konnten.

Das vorgelegte Einreichungsprojekt wurde von der beratenen Kommission für Schulbauten am 16. Jänner 1980 genehmigt, wobei die Kosten mit 807.000.000.- Lire festgelegt wurden. Das in der Zwischenzeit ausgearbeitete und vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. November 1979 genehmigte Ausführungsprojekt sah bereits Kosten in der Höhe von 1.145.000.000.- Lire vor.

War also der zweite Anlauf für die Ausarbeitung des Projektes relativ kurz, so wurde die Bauzeit aber umso länger.

Im Februar 1981 konnte endlich mit der Vergabe der Arbeiten - Ratsbeschluß Nr. 5 vom 20. Februar 1981 - begonnen werden. Doch wiederum schien der Teufel im Spiel zu sein - es gab nämlich, ähnlich wie bei der Projektierung, Verzögerungen, die zwar nicht annähernd so zeitraubend waren, aber den Arbeitsbeginn doch hinausschoben. Bei der am 14. April 1981 abgehaltenen Privatversteigerung wurde nämlich festgestellt, daß bei der Kostenberechnung ein Fehler unterlaufen war, weshalb die ganze Prozedur nochmals abgewickelt werden mußte.

Die Versteigerung vom 15. Juli 1981 ergab endlich grünes Licht, die Arbeiten konnten der Fa. Gasser Paul aus St. Lorenzen zugesprochen werden - allerdings waren es nur die Rohbauarbeiten. So mußten die nachfolgenden Arbeiten alle getrennt vergeben werden. u.a. dadurch